

So nah und doch so fern

Es gab auch ohne einer hohen Steinmauer Gebiete, wo beide Länder nur weniger als 10 m getrennt waren. Der nördlichste Grenzübergang war im Lübecker Stadtteil Schlutup.



1. Juli 1989 | ©ChrisO | Chris Ostberg | CC BY-SA 2.0 de

Dieses historische Bild zeigt die ehemalige Grenze zwischen der damaligen BRD und der DDR, "Deutsche Demokratische Republik", direkt mit der Stadt Lübeck und dem kleinen Dorf Herrnburg in Mecklenburg. Hinter der Grenzbarriere, im Hintergrund einer von mehreren Wachtürmen, die zur Bewachung der Grenze zur Verhinderung vieler Fluchtversuche von der Ost-Seite ihre Funktion hatten, steht ein Ost-Deutscher-Grenzsoldat der "Nationalen Volksarmee." Vor der West-deutschen-Grenze gibt es zwei Polizeibeamte der West-deutschen-Grenzpolizei des Bundesgrenzschutzes; heute Bundespolizei.
